

9. Deutsch-Japanisches Umwelt- und Energiedialogforum

Emissionsarme Transportsysteme und Möglichkeiten zur effektiven Nutzung erneuerbarer Energien im Verkehrssektor

19. und 20. April 2018

Presse- und Besucherzentrum der Bundesregierung, Berlin



Bundesministerium
für Umwelt, Naturschutz
und nukleare Sicherheit



Bundesministerium
für Wirtschaft
und Energie



GRUSSWORTE



Mobilität hat einen hohen Stellenwert in unseren Gesellschaften. Eine gut ausgebaute Infrastruktur sowie flexible, verlässliche und zunehmend miteinander verknüpfte Verkehrssysteme sind wichtige Voraussetzungen für eine funktionierende Wirtschaft und für ein gewinnbringendes Zusammenleben von uns allen.

Der heutige Verkehr ist in Deutschland zu circa 95 Prozent von fossilen Brennstoffen abhängig. Folge hiervon sind zum Beispiel Luftverschmutzungen und große Mengen klimaschädlicher Treibhausgase. In Deutschland sind dies rund 20 Prozent der CO₂-Emissionen aus. Der Verkehr muss daher einen signifikanten Beitrag zum Erreichen der deutschen Klimaschutzziele leisten. Gemäß Klimaschutzplan 2050 der Bundesregierung soll der Verkehr bis zur Mitte des Jahrhunderts weitgehend klimaneutral werden. Diese Transformation ist eine Herausforderung und wird den Verkehrsbereich modernisieren und wettbewerbsfähig machen.

Eine nachhaltige und damit zukunftsfähige Mobilität wird durch ein Verkehrssystem erreicht, das sicher und sauber, klimafreundlich und effizient, leise und

bezahlbar ist. Nachhaltige Mobilität ist Lebensqualität. Die zentralen Säulen dabei sind effizientere und neue Technologien auf der Fahrzeug- und Energieseite, die Verlagerung von Verkehr auf umweltfreundliche Verkehrsmittel, Digitalisierung und eine integrierte Stadtentwicklung, eine gemischte und kompakte Stadtstruktur und damit kurze Wege begünstigt.

Wir können hierbei bereits auf viele erfolgreiche Pilotprojekte in Deutschland und Japan verweisen; einige davon werden auf dem nunmehr 9. Deutsch-Japanischen Umwelt- und Energiedialogforum vorgestellt. Die Veranstaltung bietet den richtigen Rahmen, um die vor uns stehenden Herausforderungen für eine Mobilitätswende gemeinsam mit Wirtschaft, Wissenschaft und Zivilgesellschaft zu diskutieren und darüber hinaus auch zukünftige Kooperationen zu erschließen.

Rita Schwarzelühr-Sutter

Parlamentarische Staatssekretärin,
Bundesministerium für Umwelt, Naturschutz und
nukleare Sicherheit

VERANSTALTER:

- Bundesministerium für Umwelt, Naturschutz und nukleare Sicherheit (BMU)
- Bundesministerium für Wirtschaft und Energie (BMWi)
- New Energy and Industrial Technology Development Organization (NEDO)

MITVERANSTALTER/ UNTERSTÜTZER:

- Ministry of Economy, Trade and Industry (METI)
- Deutsche Bundesstiftung Umwelt (DBU)

ORGANISATION:

- ECOS Consult
- adelphi



Mobilität ist wesentliche Basis unseres Lebens und Wirtschaftens in der globalisierten Welt. Sie ist geprägt durch einen rasanten gesellschaftlichen und technologischen Wandel, der sich

etwa in großen Trends wie der Urbanisierung, der Digitalisierung oder dem Entstehen der Sharing Economy zeigt. Daher überrascht es nicht, dass wir in Deutschland wie in Japan zahlreiche neue Produkte und Lösungsansätze sowie sehr lebendige Startup-Szenen in diesem Bereich beobachten können. Eine hohe Innovationsfähigkeit ist notwendig, denn der Verkehrssektor verursacht einen wesentlichen Teil unseres Energieverbrauchs und damit unserer Treibhausgas- und sonstiger schädlicher Emissionen. Wir stehen damit vor der großen Herausforderung, den Übergang hin zu deutlichen Emissionsrückgängen und langfristig zur Treibhausgasneutralität - die Energiewende im Verkehr - zu schaffen, ohne dabei die dynamischen gesellschaftlichen und wirtschaftlichen Anforderungen an den Verkehrssektor zu vernachlässigen. Dies gilt umso mehr angesichts der zentralen Bedeutung, die die entsprechenden Branchen, von der Automobil- bis zur Luftfahrtindustrie, für unsere Volkswirtschaften haben.

Daher freue ich mich, dass das 9. Deutsch-Japanische Umwelt- und Energiedialogforum dieses Thema auf die Agenda setzt und wie schon in den Vorjahren die Gelegenheit für einen intensiven Austausch zwischen Experten beider Länder aus Wirtschaft, Wissenschaft und Politik bietet. So möchten wir die deutsch-japanische Kooperation zu intelligenten Lösungen für zukunftsfähige, klimafreundliche Energiesysteme weiter vertiefen.

Ich wünsche Ihnen allen interessante Gespräche und Denkanstöße und danke Ihnen für Ihr Engagement.

Rainer Baake

Staatssekretär,

Bundesministerium für Wirtschaft und Energie

SPRACHE: deutsch und japanisch (Simultanübersetzung)

TEILNAHME: Die Teilnahme ist kostenlos, die Teilnehmerzahl ist begrenzt.
Anmeldung unter: www.ecos.eu/eedf2018

PROGRAMM

Donnerstag, 19. April 2018

09:00 **REGISTRIERUNG DER TEILNEHMER**

09:30 **GRUSSWÖRTE UND EINFÜHRUNG**

Moderation: **Dagmar Dehmer**, Journalistin

Rita Schwarzelühr-Sutter

Mobilisierung des Klimaschutzes in der Mobilität – Bedeutung des Verkehrs in der deutschen Klimaschutzpolitik

Parlamentarische Staatssekretärin, *Bundesministerium für Umwelt, Naturschutz und nukleare Sicherheit (BMU)*

Takashi Omote

Maßnahmen der NEDO zur Maximierung des Einsatzes erneuerbarer Energien

Executive Director, *New Energy and Industrial Technology Development Organization (NEDO)*

10:10 **SESSION 1A: Energiepolitik in Deutschland und Japan und die systemischen Rahmenbedingungen für nachhaltigen Transport**

Systemische Aspekte der Energieversorgung und der Kopplung von Strom- und Transportsektor

Thorsten Herdan

Abteilungsleiter Energiepolitik, Wärme und Effizienz, *Bundesministerium für Wirtschaft und Energie (BMWi)*



Dagmar Dehmer



Rita Schwarzelühr-Sutter



Takashi Omote



Thorsten Herdan

PROGRAMM

Donnerstag, 19. April 2018

**Herausforderungen für die Politik weltweit bei der Umsetzung der
Energiewende**

Kazushige Tanaka

Director, International Affairs Division, Commissioner's Secretariat, Agency for
Natural Resources and Energy (ANRE), *Ministry of Economy, Trade and Industry (METI)*

Rolle des Transportsektors in der japanischen Klimapolitik

Dr. Kotaro Kawamata

Botschaftsrat, *Japanische Botschaft zu Berlin (Gesandter des japanischen Umwelt-
ministeriums MoEJ)*

11:00 **KAFFEEPAUSE**

11:30 **SESSION 1B: Dekarbonisierung des Transportsektors –
Herausforderungen und Potenziale**

**Der globale Trend zu neuartigen und schadstofffreien Fahrzeugen –
Implikationen für die Politik**

Hiroshi Ishikawa

Director, Batteries and Next-Generation Technologies Office, Automobile Div.,
Manufacturing Industries Bureau, *Ministry of Economy, Trade and Industry (METI)*

**Dekarbonisierung des Transportsektors – Herausforderungen für
Verkehrsverlagerung, Infrastruktur und innovative Fahrzeuge**

Christian Hochfeld

Direktor, *Agora Verkehrswende*

Dr. Wolfgang Schade

Wissenschaftliche Leitung, *M-Five GmbH*



Kazushige Tanaka



Kotaro Kawamata



Hiroshi Ishikawa



Christian Hochfeld



Wolfgang Schade

PROGRAMM

Donnerstag, 19. April 2018

12:10

DISKUSSIONSRUNDE: Dekarbonisierung des Transportsektors – Herausforderungen für Verkehrsverlagerung und Infrastrukturentwicklung

- Prof. Jun Arima, *Graduate School of Public Policy, Tokyo University*
- Kristina Haverkamp, Geschäftsführerin, *Deutsche Energie-Agentur (dena)*
- Christian Hochfeld, *Agora Verkehrswende*
- Hiroshi Ishikawa, *Ministry of Economy, Trade and Industry (METI)*
- Dr. Wolfgang Schade, *M-Five GmbH*
- Tomohide Kazama, Automotive Industry Group Manager, *Global Manufacturing Industry Consulting Dept., Nomura Research Institute, Ltd.*

13:00

MITTAGSIMBISS

14:00

SESSION 2A: Urban Mobility – emissionsarme Verkehrskonzepte in urbanen Ballungsräumen

Moderation/Input: **Dr. Satoshi Morozumi**

Director-General, Smart Community Department, *New Energy and Industrial Technology Development Organisation (NEDO)*

Das Verkehrskonzept der Stadt Berlin – ein Beispiel für nachhaltigen Transport im städtischen Raum

Ruppert Stüwe

Leiter Stabsabteilung Geschäftsentwicklung, *Berliner Verkehrsbetriebe (BVG)*



Kristina Haverkamp



Jun Arima



Tomohide Kazama



Satoshi Morozumi



Ruppert Stüwe

PROGRAMM

Donnerstag, 19. April 2018

Förderung von „Smart City“ in Yokohama – Fokus auf Maßnahmen für emissionsarmen Transport

Hiromi Kawahara

Manager for Project Promotion Division, Climate Change Policy Headquarters,
City of Yokohama

Hiroaki Murakoshi

Manager for Project Promotion Division, Climate Change Policy Headquarters,
City of Yokohama

Emissionsfrei unterwegs in Esslingen – Mobilität als integraler Bestandteil von Konzepten für klimaneutrale Stadtquartiere

Tobias Nusser

Projektleiter / stellvertretender Leiter der Abteilung Energiekonzeption,
Steinbeis-Innovationszentrum EGS Stuttgart

ZeEUS – Zero Emission Urban Bus System

Dr. Thoralf Knote

Abteilungsleiter Fahrzeug- und Verkehrssystemtechnik, *Fraunhofer-Institut für Verkehrs- und Infrastruktursysteme (IVI)*

15:15

Q&A

15:45

KAFFEEPAUSE



Hiromi Kawahara



Hiroaki Murakoshi



Tobias Nusser



Thoralf Knote

PROGRAMM

Donnerstag, 19. April 2018

16:15

SESSION 2B: Urban Mobility – Herausforderung der Elektromobilität für die Netzinfrastruktur

Elektromobilität im Smart Grid

Prof. Dr.-Ing. Kai Strunz

Leiter des Fachgebietes Energieversorgungsnetze und Integration erneuerbarer Energien, *TU Berlin*

Zusammenarbeit oder Wettbewerb – Was brauchen wir für Elektroautos und Umwelt?

Takafumi Anegawa

Präsident des TEPCO Research Institute, *Tokyo Electric Power Company Holdings, Inc. (TEPCO)*; (Representative Director, *CHAdeMO Association*)

Erforderliche Ladeinfrastruktur für die weitere Verbreitung von Elektrofahrzeugen

Makoto Yoshida

General Manager, External and Government Affairs Dept.; Deputy General Manager, Technical Affairs and Environment Management Group, *Nissan Motor Corporation*

17:05

DISKUSSIONSRUNDE:

- Prof. Dr.-Ing. Kai Strunz, *TU Berlin*
- Takafumi Anegawa, *Tokyo Electric Power Company Holdings, Inc. (TEPCO)*
- Makoto Yoshida, *Nissan Motor Corporation*

17:50

ENDE

18:30

EMPFANG IM LICHTHOF DES BUNDESUMWELTMINISTERIUMS



Kai Strunz



Takafumi Anegawa



Makoto Yoshida

PROGRAMM

Freitag, 20. April 2018

09:30

SESSION 3: Alternative Transporttechnologien – Fokus auf Wasserstoff und batterieelektrische Fahrzeuge

Moderation/Input: **Uwe Brendle**

Referatsleiter Umwelt und Verkehr, Elektromobilität, *Bundesministerium für Umwelt, Naturschutz und nukleare Sicherheit (BMU)*

Alternative Antriebssysteme und -technologien in Deutschland – ein Überblick

Dr. Klaus Bonhoff

Geschäftsführer, *NOW Nationale Organisation Wasserstoff- und Brennstoffzellen-technologie GmbH*

Auf dem Weg zu einer „Hydrogen Society“

Eiji Ohira

Director, New Energy Dept., *New Energy and Industrial Technology Development Organisation (NEDO)*

10:15

TECHNOLOGIEPRÄSENTATIONEN

eHighway – Elektrifizierter Straßengüterverkehr

Hasso Georg Grünjes

Leiter Abteilung eHighway, *Siemens AG*

Die Rolle von „Power-to-Gas“ in der künftigen „Green Society“ und die Aktivitäten von Asahi Kasei Europe GmbH

Dr. Mutsuhiro Maruyama

Director General, Clean Energy Project, *Asahi Kasei Europe GmbH*



Uwe Brendle



Klaus Bonhoff



Eiji Ohira



Hasso Georg Grünjes



Mutsuhiro Maruyama

PROGRAMM

Freitag, 20. April 2018

Wasserstoff als Teil der Mobilitätsstrategie von Toyota

Ferry M. M. Franz

Direktor, *Toyota Motor Europe – Berlin Office*

Wasserstoff als Lösung für emissionsfreien Antrieb auf der Schiene

Michael Ritter

Manager Geschäftsentwicklung, *ALSTOM*

11:15

KAFFEEPAUSE

11:45

DISKUSSIONSRUNDE: Alternative Transporttechnologien

Input: Klimawirksamkeit alternativer Transporttechnologien

Michael von Bonin

Energiewirtschaft und Systemanalyse, *Fraunhofer-Institut für Energiewirtschaft und Energiesystemtechnik (IEE)*

- Dr. Klaus Bonhoff, *NOW*
- Eiji Ohira, *NEDO*
- Ferry M. M. Franz, *Toyota Motor Europe – Berlin Office*
- Michael von Bonin, *Fraunhofer IEE*

13:00

SCHLUSSWORTE / ENDE



Ferry M. M. Franz



Michael Ritter



Michael von Bonin

VERANSTALTUNGSORTE

TAGUNG im Presse- und Besucherzentrum der Bundesregierung (PBZ)

Reichstagsufer 14, 10117 Berlin

(Nähe S+U-Bhf Friedrichsstraße)

T: +49 (30) 18 272-0 F: +49 (30) 18 10 272-0



EMPFANG am 19. April 2018, 18:00 Uhr: Bundesministerium für Umwelt, Naturschutz und nukleare Sicherheit

Stresemannstraße 128-130, 10117 Berlin



NÄHERE INFORMATIONEN:

ECOS Consult

Johanna Schilling T: +49 (541) 911-909 90
Westerbreite 7 F: +49 (541) 911-909 99
49084 Osnabrück E: eedf2018@ecos.eu

adelphi

Jana Narita T: +49 (30) 89 000 68-361
Alt-Moabit 91 F: +49 (30) 89 000 68-10
10559 Berlin E: narita@adelphi.de

ONLINE-ANMELDUNG:

www.ecos.eu/eedf2018